

IBM DB2 Content Manager unterstützt Linux und fördert Integration

Der IBM DB2 Content Manager unterstützt ab sofort auch Linux. Damit unterstützt IBM als Enterprise Content Management-Anbieter alle großen Betriebssysteme einschließlich MS Windows Server 2000, RedHat, SuSe und United Linux.

DB2 Content Manager sorgt jetzt auch für ein enges Zusammenspiel mit dem gesamten IBM Software-Portfolio einschließlich WebSphere Business Integrator und Lotus Workplace Web Content Management. Der neue DB2 Content Manager Adapter for WebSphere Business Integrator bietet Informationen über viele verschiedene Geschäftsprozesse und -anwendungen hinweg und verschafft damit Unternehmen entscheidende Wettbewerbsvorteile. Mit dem Lotus Workplace Web Content Management for DB2 Content Manager können Unternehmen Web-Inhalte jeglichen Formats erfassen und verwalten sowie ihren Kunden, Partnern und Mitarbeitern Informationen auf Abruf liefern.

Des Weiteren bietet IBM ein verbessertes Records Management und erweiterte Funktionen für die E-Mail-Archivierung mit der neuen IBM DB2 Records Manager Version 3, mit DB2 CommonStore for SAP, DB2 CommonStore for Exchange Servers und mit DB2 CommonStore for Lotus Domino. Die neuen Produkte sind ab sofort beziehungsweise 31. Oktober erhältlich.

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie unter:
<http://www-3.ibm.com/software/data/cm/v8.html>